

Eric Hobsbawm verstorben

London. Der marxistische Historiker Eric Hobsbawm ist tot. Das teilte laut der britischen Zeitung Guardian seine Familie am Montag mit. Hobsbawm, einer der wichtigsten Geschichtswissenschaftler des 20. Jahrhunderts, ist demnach Montag früh in London an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben. Er war 95 Jahre alt. Geboren in Alexandria und aufgewachsen in Wien und Berlin, lebte Hobsbawm seit seiner Flucht vor den Nazis in London, wo er sich 1936 der Kommunistischen Partei Großbritanniens anschloß. Er war Teil der Communist Party Historians Group, die maßgeblich zur Entwicklung neuer Ansätze in den Geschichtswissenschaften in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beitrug. Hobsbawm verfaßte zahlreiche Standardwerke, darunter eine dreibändige Geschichte des »langen 19. Jahrhunderts« von der Französischen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg. Sein bekanntestes Werk ist »Das Zeitalter der Extreme«, eine Geschichte des 20. Jahrhunderts. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/190044.eric-hobsbawm-verstorben.html>